

24.01.2026 | 08:40 Uhr

Wort des Bischofs | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Erzbischof Heiner Koch

Ein Lernender bleiben

Lernende im Glauben und im Alltag – Offenheit, Dialog, Wachstum

In den nächsten Tagen tauchen im katholischen Kalender zwei Namen auf, die eher unbekannt sind: Der heilige Timotheus und der heilige Titus. Sie waren Jünger und enge Wegbegleiter des Apostels Paulus, haben viel von ihm gelernt und eigene Ansichten immer wieder auf den Prüfstand gestellt.

Das Wort „Jünger“ klingt eher altertümlich. Aber das lateinische Wort dafür, *discipulus*, heißt übersetzt schlicht und einfach: Schüler. Christ sein heißt also: Ein Leben lang Schülerin und Schüler bleiben. Ein Lernender bleiben.

Ich finde, das ist eine Haltung, die uns allen gut zu Gesicht steht – ganz gleich, woran wir glauben. Denn wer meint, er sei fertig, wer glaubt, er wisse schon alles, der wird starr. Der hört auf, sich zu entwickeln. Wer aber lernt, der bleibt wach, der bleibt lebendig und neugierig.

Seine Überzeugungen und Meinungen zu überdenken, erfordert Mut und die Bereitschaft sich einzugestehen, dass man vielleicht falsch liegen könnte...

Leider erlebe ich oft, dass Meinungen bereits wie in Stein gemeißelt sind, Personen ihre Sicht für die einzig wahre halten und sich jeder neuen Sichtweise verweigern. Übrigens auch in der Kirche oder bei Glaubensthemen. Dann werden auch schnell mal Fakten ignoriert und die gefühlte Wahrheit wird zur einzigen Wahrheit. Wenn man sachlich nicht derselben Meinung ist, wird es direkt persönlich genommen.

Ich beobachte immer mehr, dass die Fähigkeit konstruktiv miteinander zu diskutieren oder andere Meinungen zu akzeptieren, immer mehr verloren geht. Echte, sachliche Debatten, werden immer seltener. Dabei liegt doch genau darin eine riesige Chance.

Ich wünsche mir, dass sich wieder mehr Menschen als lebenslang Lernende verstehen, wir wieder mehr miteinander diskutieren, ohne uns zu trennen. Wieder mehr auf Augenhöhe miteinander reden.

Lassen Sie uns offen füreinander, für unsere Haltungen und Perspektiven sein und uns freuen, dass wir unser ganzes Leben lang voneinander lernen können.

Ich wünsche Ihnen ein lernreiches Wochenende und morgen einen gesegneten Sonntag.